

Jugendortsvorsteher reden kräftig mit

Beverstedts Politiker nehmen die Ideen sehr ernst

BEVERSTEDT. Politiker treffen Entscheidungen aus Erwachsenen-Sicht – Kinder und Jugendliche haben andere Sichtweisen und Bedürfnisse. Deshalb wurden die Jugendortsvorsteher vor drei Jahren von der Jugend- und Familienförderung der Gemeinde Beverstedt ins Leben gerufen als aktive Verbindung zwischen Jugendlichen einer Ortschaft und den politisch Verantwortlichen. Jugendortsvorsteher nehmen an Bürgerversammlungen und Ortsratssitzungen teil, vertreten dort ihre Interessen. Und auf Jugendwohnerversammlungen bringen die 9- bis 17-Jährigen eines Ortes Wünsche und Ideen ein.

Befragung Gleichaltriger

Sie übernehmen diese Aufgabe freiwillig und erfassen durch Befragungen Gleichaltriger sowie eigene Beobachtungen Missstände im Dorf und entwickeln Ideen. Beobachtungen und Vorschläge werden den Ortsvorstehern übermittelt, die dann regelmäßig mit ihrer Erledigungsliste beim Bürgermeister vorstellig werden.

Schönes Beispiel ist die Checkliste der fast 50 Spielplätze der Gemeinde. Zustand und Geräte wurde dokumentiert, es wurden Vorschläge für Reparaturen und



Neuanschaffungen gemacht. Viele Punkte der langen Liste wurden bereits umgesetzt.

Weitere Aktionen, auch mit dem Gewerbeverein, sind beispielsweise „Kauf vor Ort“, „Plastik sparen“, „Hundekotbeutel“ oder Bemühungen, freies WLAN-Netz auszuweiten.

Eine Arbeitsgemeinschaft widmet sich Marketing, sammelte Entwürfe für ein Logo, das Hajo Schlechter in den Beverstedter Farben – blau für Wasser, rot für Backsteingebäude, grün für die Natur ringsum – gestaltete. Das Logo wurde jetzt offiziell vorgestellt. Es wird demnächst auf T-Shirts, Einkaufstaschen und Schüler-Linealen erscheinen.

Jugendortsvorsteher werden noch gesucht für Appeln, Heerstedt, Kirchwistedt und Wollingst. Interessenten wendet sich an Kerstin John, ☎ 04747/18182. Weitere Infos auf der Webseite der Gemeinde Beverstedt unter „Jugendförderung“. (and)



Über gute Zusammenarbeit freuen sich (von links): Guido Dieckmann (Erster Gemeinderat), Kerstin John (Jugend- und Familienförderung Gemeinde Beverstedt), Avenja Meyer (Jugendortsvorsteherin Wellen), Femke Valentin (Jugendortsvorsteherin Beverstedt), Anna-Maria Peper (Jugendortsvorsteherin Bokel) und Jan Ehlers (Sprecher der Gruppe). Foto: Andres